

Inhaltsverzeichnis

Stenker 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Dritte Abtheilung: Ortssagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Stenker

Karl Starke, die Görlitzer Haide 1823.

Stenker heißt ursprünglich Steinkirch von seiner steinernen **Kirche**. In der Nähe heißt ein unbebauter Ort Kirchstadt. Dort war früher ein Dorf mit einer Kirche. Dieser Ort ist in einem Kriege gänzlich eingegangen. Doch baute man zum Andenken an diesen **Untergang** eine **Kapelle** mit einem **Kruzifix** und hölzernen **Marien- und Johannisbildern**, welche noch vorhanden ist. Der dorthin führende Weg heißt die Kapellenstraße. Dort liegt auch ein Berg, der den Namen Einsiedlerberg führt, weil früher daselbst ein **Eremit** gehaust hat. In einer benachbarten Dorfchronik steht folgende Nachricht vom Jahre 1521: „Einsiedel in den **Görlitzer Haiden**. Gott gebe, daß der neue Einsiedel fromm werde.“

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz2](#), [oberlausitz](#), [ortssagen](#), [wüstung](#), [Steinkirchenkohlfurt](#), [krieg](#), [einsiedler](#), [1521](#), [kapelle](#), [kruzifix](#), [görlitzerheide](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzii-256b&rev=1681756940>

Last update: **2025/01/30 11:12**

